



## Malawi - ein Leben in Frieden aber Armut

Lena Feldhaus engagiert sich im afrikanischen Malawi. Anfangs unterstützte Sie die Helfenden vor Ort. Mittlerweile hat sie ihr eigenes Projekt gestartet, für das sie Spenden sammelt. Sie schreibt hier über das Land Malawi und ihr Engagement.

Den Anfang dieses Jahres verbrachte ich in Afrika, genauer gesagt in Malawi. Von Malawi haben die meisten Menschen noch nie etwas gehört. So ging es mir bis vor Kurzem auch noch. Malawi liegt in Ostafrika, westlich von Mosambik und besteht zu großen Teilen aus dem wunderschönen Malawisee. Das Land ist politisch stabil und von Kriegen und Unruhen zum Glück momentan verschont, aber die Armut vor Ort ist leider allgegenwärtig.

Ich habe meine Zeit gemeinsam mit der Schweizer Organisation [Help2Kids](#) in Lifuwu verbracht, einem klitzekleinen Dorf direkt am Malawisee. Dort habe ich als einzige Freiwillige in einem Kindergarten mit dem Namen Chisomo geholfen, sprich: gespielt, gesungen, getanzt und so oft es ging gemeinsam mit den zwei tollen malawischen Lehrerinnen Englisch unterrichtet. Anfangs waren die Kinder wirklich sehr misstrauisch, viele haben geweint oder hatten Angst vor mir. Aber je mehr Zeit wir miteinander verbracht haben, desto mehr sind die Kinder aufgetaut und es war wirklich unbeschreiblich schön, welche Liebe sie einem schon nach kurzer Zeit entgegen gebracht haben!





## Mein erstes Projekt für Malawi

Schon vor meiner Abreise habe ich begonnen, bei meiner Familie und engen Freunden Spenden für den Kindergarten zu sammeln. So konnte ich gemeinsam mit der Organisation Help2Kids eine Toilette für die Kinder planen und durch die gesammelten 700 Euro finanzieren. Besonders toll war, dass ich Tag für Tag den gesamten Bau mitverfolgen konnte.

Wir haben auf besonders gute Baumaterialien und einen soliden Bau geachtet, damit die Toilette möglichst lange zur Verfügung steht. Diese Toilette ist wirklich wahnsinnig wichtig, denn wenn die Regenzeit beginnt (und obwohl in einem Land wie Malawi jeder Regentropfen ein Geschenk des Himmels ist), beginnen sich gleichzeitig auch Krankheiten wie Cholera oder Magen-Darm-Erkrankungen, die in unhygienischen Umständen entstehen, wie ein Lauffeuer unter den Kindern zu verbreiten.

Die Toilette ist jedoch nur eines der Dinge, die ich gemeinsam mit Help2Kids für die Kinder ermöglichen möchte. Sie haben es wirklich verdient, ein Schulgebäude zu haben, das angemessen groß ist, Fenster und Türen hat, um es vor Vandalismus zu schützen, eine Tafel, genug Stifte zum Schreiben und Bänke zum Sitzen für die Kinder bietet. All diese Dinge möchte ich gemeinsam mit meiner super engagierten Nachfolgerin Anja ermöglichen, denn die Kinder und Lehrerinnen sind uns Beiden wahnsinnig ans Herz gewachsen. Anja ist eine medizinische Praxisassistentin aus der Schweiz, die momentan als Freiwillige für Help2Kids im Kindergarten hilft.

Deshalb habe ich im Namen der Organisation eine eigene Kampagne gegründet und sammle weiterhin Spenden für die lieben Kleinen und die Erweiterung des Chisomo Kindergartens. Jede Hilfe wird benötigt! Wer sich gerne beteiligen und ein Teil des Projektes werden möchte, findet die Kampagne unter diesem Link: [Kindergarten in Malawi](#)

Bildung öffnet Türen und Herzen – unterstützen Sie mich und helfen Sie dem Chisomo Kindergarten!